naturgemäß sehr hinter den gewohnten zurück, und es hat wohl selten einen Berliner Wollmarkt gegeben, der in einer so allgemein guten geschäftlichen Lage einen so unerfreulichen Eindruck hinterlassen hätte. Für die gute Lage des Geschäfts sprechen folgende Factoren: die geregelte und beruhigende politische Lage, der außergewöhnlich flüssige Geldstand und billige Zinsfuß, die sehr mäßige Werthstufe des Artikels, die allgemein gute Beschäftigung der Industrie, besonders der Kammgarnspinnerei, die kleinen Vorräthe in den Händen der Fabrikation, die Geringfügigkeit der Bestände auf allen Wollmärkten der Welt und das Vertrauen, welches die Fabrikation selbst in die Zukunft des Artikels hat und welches sich ausdrückt in einer Erhöhung von 5 Proc. in der Eröffnungssitzung der Londoner Auction. Der Verlauf des hiesigen Marktes dürfte aus diesen unbestreitbaren Befunden für das Geschäft von keinerlei Einfluß und maßgeblich für die weitere Entwicklung sein. Die auf den Stadtlägern gezahlten Preise waren, wie folgt: Hinterpommersche und märkische AAA Wollen um 150 ℳ, do. do. AA 140—147, do. A bis AA 125—140, vorpommersche, wenig umgegangen, um 132, westpreußische und märkische Stoffwollen 125—135 ℳ per 50 kg.

Berlin, 20. Juni. Wie alljährlich zur Zeit des Berliner Wollmarktes fand heute die dritte diesjährige (58.) Capwoll-Auction der Herren Gustav Ebell & Co. statt. Dieselbe war ziemlich gut besucht, der Katalog umfaßte eine gute Auswahl aller Wollen, nämlich

			wovon verkauft:	
1408	Ballen Cap	extra super und super snow white	1158	Ballen
185	" "	snow white und scoured	143	"
153	" "	Fleece	10	"
439	" "	Greafe aller Gattungen	375	"
161	" "	Fabrikm. gewaschene Capwolle	161	"
59	" "	meliirte Capwolle	13	"
2409	Ballen Cap.		1860	Ballen.

Der Verlauf war ein sehr ruhiger und die bezahlten Preise entsprachen nicht der besseren Tendenz, die sich in letzter Zeit an anderen Märkten kund gab, sondern bewegten sich ungefähr auf demselben Niveau, wie in der vorausgegangenen April-Auction. Es wurde bezahlt: für Cap extra super snow white 310—340 ₰ per Kilo, Cap super snow white 280—300 ₰ per Kilo, Cap snow white 245 bis 255 ₰ per Kilo, Cap super scoured 280 ₰ per Kilo, fabrikm. gewaschene Capwolle 305—325 ₰ per Kilo, super fine Cap Greafe 130—150 ₰ per Kilo, Cap und Natal Greafe 120—140 ₰ per Kilo. — Die nächste, vierte diesjährige Capwoll-Auction hierselbst findet am Freitag, den 28. September, statt.

‡‡ **Aus Thüringen**, 20. Juni. Wollmärkte. In Folge der eingetretenen Trauerfeierlichkeiten für Kaiser Friedrich wickelte sich das Geschäft zum Wollmarkte in Stadtilm in aller Stille ab. Es waren nur 55 Wagen mit 520 Centnern Wolle angefahren, die bald verkauft wurde. Der Preis bewegte sich zwischen 116 bis 123 ℳ per Centner. Verschiedene auswärtige Käufer aus Eisenach, Eschwege, Lobenstein rc. hatten sich eingefunden, doch wurde die meiste Waare vom Fabrikbesitzer Bartholomäus in Stadtilm gekauft, welcher auch noch mehrfache Käufe mit einer Anzahl von Wollproducenten, die ihre Waare nicht zu Markte gebracht hatten, abschloß. — Trotz des ungünstigen Wetters war der Verkehr auf dem vorgestrigen Wollmarkte in Mühlhausen ein äußerst reger, da sich bedeutend mehr auswärtige Käufer als in den Vorjahren eingefunden hatten; die Zufuhr war aber durch das Wetter sehr beeinträchtigt und nur 110 Wagen mit ca. 715 Centnern Wolle angefahren. Es wurde ein Durchschnittspreis von 100 bis 115 ℳ per Centner erzielt. — Von Schweinfurt wird uns mitgetheilt, daß der vorgestrige Wollmarkt wegen des strömenden Regens, der von früh 4 Uhr bis Abends 9 Uhr ununterbrochen angehalten, nur schwach befahren, geschäftlich jedoch ziemlich belebt gewesen sei. Die Zufuhr sei zum Preise von 95 bis 100 ℳ per Centner auch dort rasch verkauft worden.

WTB. **Lübeck**, 20. Juni. Wollmarkt. Die Zufuhr betrug etwa 5300 Ctr. Feine Wolle 125—137 ℳ, Kreuzung 110—126 ℳ, Kleinwolle 105—110 ℳ. Der Abschlag gegen vergangenes Jahr beträgt 8—15 ℳ.

WTB. **London**, 20. Juni. Wollauction. Gute Betheiligung, Preise anziehend.

Mailand, 19. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 117 B. Gregen, 20 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 12 675 kg. Markt günstig gestimmt. Preise besser gehalten, besonders in Gregen.

Lyon, 19. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 35 B. Organzin, 35 B. Tramen, 60 B. Gregen und hat 49 B. gewogen im Gesammtgewichte von 13 893 kg. Unverändert. Preise unregelmäßig.

*— Stuttgarter Industriebörse vom 18. Juni. Während der verflossenen Berichtsperiode war das Geschäft in Tüchern still. Die Abnehmer sind auf Monate hinaus gedeckt und können für weitere Abschlüsse die Marktentwicklung abwarten. Andererseits drängen auch die Weber zumeist nicht mit Verkäufen, sondern weisen niedrige Untergebote zurück. Vom Garnmarkte werden mehrere Abschlüsse gemeldet, bei denen die Preise sich zu Käufers Gunsten stellten. Die heutigen Forderungen sind: Kattune 34" 19/18 f. à 19¼ ₰ per Meter, Glasbrucks: 78 cm 16/16 f. aus 20/20 G. à 29½ ₰ per Meter, je nach Qualität 2 Proc. Sconto 30 Tage Ziel ab Weberei. Garne: 36 Warpcops à 90—91 ₰ per ½ kg. 42 Pincops à 89—90 ₰ per ½ kg. 44 Pincops à 90—91 ₰ per ½ kg. 20 Warpcops à 74—78 ₰ per ½ kg. 20 Pincops à 72—76 ₰ per ½ kg. je nach Qualität, Netto, 3 Monate Ziel ab Fabrik.

Havre, 20. Juni. Baumwolle flau, Juni 63⅞, September 64, November 62⅞, Januar 62 Frcs.

Berlin, 20. Juni. Butter. Ost- und westpreußische Ia 95 ℳ, do. IIa 85—90 ℳ, Holsteiner und Mecklenburger Ia 90 bis 93 ℳ, do. IIa 85—88 ℳ, schlesische, pommersche und posensche Ia 90—93 ℳ, do. IIa 85—88 ℳ, fehlerhafte Hofbutter 75—80 ℳ, Landbutter 60—75 ℳ für 50 kg. — Eier. Hochprima 2,00 ℳ, Prima do. 1,95 ℳ, kleine und schmutzige Eier 1,65 ℳ das Schock.

Berlin, 20. Juni. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Ruhig. Loco, für diesen Monat und Juni-Juli 20,70 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Ruhig. Loco für diesen Monat und Juni-Juli 20,50 ℳ.

Hamburg, 20. Juni. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl mehr Angebot. Prima-Waare 20¾, bis 21½ ℳ — Kartoffelstärke mehr Angebot. Prima-Waare prompt 21—21½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Exportgebinden 42 Bé 24—25 ℳ, 44 Bé 25—26 ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½, bis 25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27—28 ℳ — Kaffee. Die von New-York gemeldete Besserung machte hier einen günstigen Eindruck und setzten Preise heute Morgen ½—1 ₰ höher ein als gestrige Nachmittags-Notirungen, nämlich: Juni 65 ₰, Juli 65½ ₰, September 59½ ₰, December 54¾ ₰ und März 1889 55 ₰. Der Markt schwächte jedoch im Laufe des Tages, trotzdem von Havre günstige Berichte vorlagen, etwas ab, da vermögend Verkaufsordres vorlagen; derselbe schließt heute Nachmittag unregelmäßig, Juni 65 ₰, Juli 65 ₰, September 58½ ₰, December 54¼ ₰ und März 1889 54¾ ₰. Das Geschäft in effectiver Waare blieb auf einen Umsatz von circa 2000 Sack Diverse beschränkt. — Schmalz. Squire Schmalz in Tierces à 43 ℳ, Royal 50½ ℳ, Hammonia 48 ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 21. Juni, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Heimann, Ziegler & Cie. Juni 65,00, September 58,50, December 53,75. Ruhig. Zufuhren: Rio 17 000 Sack, Santos 3000 Sack.

* **Hamburg**, 21. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des Leipziger Tageblattes. Mitgetheilt von den Herren Heimann, Ziegler & Cie.) Juni 64,00, Juli 64,00, August 59,75, September 57,50, October 54,50, November 53,25, December 53,25.

Bremen, 20. Juni. Tabak. Umsatz 225 Seronen Havanna, 170 Ballen Carmen. — Baumwolle höher. Upland middling, loco 51¾ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juni 51¼ ₰, Juli 51¼ ₰, August 51¾ ₰, September 55 ₰, October 50⅞ ₰, November 50 ₰. — Schmalz. Wilcox 40½ ₰, Armour 40 ₰. — Wolle. Umsatz 102 Bll. Cap. 32 Bll. Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 20. Juni. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Java		Java-Contract	
Juni	39½		38¼	
September	38⅞		36⅞	
December	38	Ruhig.	34½	Ruhig.

WTB. **Amsterdam**, 20. Juni. Java-Kaffee good ord. 39½.

* **London**, 21. Juni. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. Juli 55 s 6 d, December 47 s 6 d. Beständig.

Santos, 19. Juni. (Telegramm von Aug. Leuba & Co.) Kaffee, good average 59⅞ s. Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Rio land Nr. 1 65 s, do. Nr. 2 63 s, Ferro Abaigo Nr. 1 und 2 51 s.

Colombo, 18. Juni. Kaffee. Ausfuhr der letzten 14 Tage: Plantation Ceylon nach London 125 t, dem Continent 31 t, Native nach dem Continent 30 t, seit Beginn der Saison total Plantation Ceylon 4874 t, Native 259 t.

* **Magdeburg**, 21. Juni. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,50 ℳ Unverändert. 92%, Kornzucker 22,90—23,15 ℳ, 88%, Kornzucker 21,85—22,10 ℳ Ruhig, wenig Geschäft.

Magdeburg, 21. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,90—23,15 ℳ, do. 88° 21,85—22,10 ℳ, do. Rend. 75° 16,00—18,30 ℳ — Tendenz: Ruhig, wenig Geschäft.

Magdeburg, 21. Juni. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ — fein Brodraffinade 28,75 ℳ — Gem. Raffinade 27,50—28,25 ℳ — Gem. Melis I. 26,50 ℳ — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 21. Juni. Rohzucker I. Product: Durchgehend I. a. B. Hamburg Juni 13,82½ ℳ bez. u. G., 13,85 ℳ Br., Juli 13,85—13,82½ ℳ bez., 13,85 ℳ Br., 13,80 ℳ G., August 13,82½ ℳ bez., 13,90 ℳ Br., 13,87½ ℳ G., September 13,67½ ℳ Br., 13,65 ℳ G., October 12,75 ℳ Br., 12,65 ℳ G., October-December 12,70 ℳ Br., 12,65 ℳ G., November-December 12,65 ℳ bez., 12,62½ ℳ Br., 12,60 ℳ G. — Tendenz: Prompt fest. Termine ruhig.

WTB. **Hamburg**, 20. Juni, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zucker. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,90, per Juli 13,70, per August 13,70, per November-December 12,45. Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 21. Juni, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,70, per Juli 13,65, per August 13,70, per November-December 12,45. Geschäftslos.

Prag, 20. Juni. Rohzucker fest, 88 Proc. Herbstlieferung 14,10.

Paris, 20. Juni. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,00. Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg per Juni 41,10, per Juli 41,25, per Juli-August 41,25, per October-Januar 36,50.

London, 20. Juni. Zucker. 96proc. Javazucker 15⅞, ruhig. Rübenrohzucker 13⅞, ruhig. — Kaffee, ostindischer und Plantation Ceylon stetig; ordinärer zu Käufers Gunsten. — Reis träge. — Hanf und Jute ruhig. — Leinöl 18 s. — Terpentinöl 28 s 1½ d. — Rüböl 22 s 10½ d. — Baumwollöl 20 s 10½ d. — Silberbarren 42⅝. — Kupfer, Chilibarren 82½ £, do. 3 Monate 78½ £. — Zinn Straits 79 £ 12 s 6 d, 3 Monate 80 £ 2 s 6 d, englisches 87 £. — Blei, englisches 12 £ 10 s, spanisches 12 £. — Zink, gewöhnliche Marken 15 £ 5 s, besondere 15 £ 15 s.

London, 19. Juni. Chili-Salpeter ruhig, 9 s ¼ d bis 9 s 3 d für gew., 9 s 6 d für chemisch. bez. — Chinin, deutsches 1 s 4 d bez. u. Br. — Schwefelsaures Ammoniak, Beckton 11 £ 15 s, London 11 £ 12 s 6 d. — Kryst. Soda 48 s ab Schiff bez. — Quecksilber in erster Hand 8 £, in zweiter Hand 7 £ 13 s G., 7 £ 14 s Br.

Nizza, 19. Juni. Olivenöl ziemlich lebhaft, corsisches in ziemlich guter Beschaffenheit 112—135 Frcs. am Staden bez., Bari, gute Marke 140—145 Frcs. bez.

Bremen, 20. Juni. Reis. Zu seitherigen Preisen wechselten größere Partien in polirter Waare die Hände. Tendenz fest. Der Versandt dieses Jahres incl. Monat Mai war größer, wie im gleichen Zeitraum des verflossenen Jahres.

Nordhausen, 20. Juni. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 63—64 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 21. Juni. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 52,60—53,00 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,30 ℳ ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 20. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 50,90, do. per Juli-August 50,60, do. per August-September 51,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 30,80.

Stettin, 20. Juni. Spiritus still, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 51,70, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,80, per Juni-Juli mit 70 ℳ Consumsteuer 32,90, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00.

Posen, 20. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,80, do. do. (70er) 31,40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,40. Geschäftslos.

Hamburg, 20. Juni. Spiritus ruhig, per Juni 21 Br., per Juli-August 21¼ Br., per August-September 21½ Br., per September-October 22¼ Br.

Paris, 20. Juni. Spiritus ruhig, per Juni 43,25, per Juli 42,75, per Juli-August 42,75, per September-December 41,25.

Stettin, 20. Juni. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 20. Juni. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., 6,65 G., per August-December 6,85 Br.

Bremen, 20. Juni. Petroleum ruhig, loco Standard white 6,45 Br.

Bremen, 21. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white loco 6,45.

Antwerpen, 20. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16¼ bez. u. Br., per Juni 16¼ Br., per August 16½ Br., per September-December 16¾ Br. Ruhig.

Baltimore, 9. Juni. Tabak. Für zur Ausfuhr passende Sorten Maryland war der Markt während der letzten acht Tage ziemlich lebhaft, ebenso für die für Frankreich geeigneten Sorten. Der Umsatz bezifferte sich auf ca. 1300 Faß. Ohio war zur Ausfuhr und für heimischen Bedarf mehr gefragt, so daß 234 Faß zu guten Preisen Käufer fanden.

Richmond, 2. Juni. Tabak. Der Markt war in voriger Woche lebhaft, in den letzten Tagen ruhig aber stetig. Totalvorrath Ende Mai 1888 26 707 Faß, 1887 23 739 Faß, 1886 15 999 Faß, 1885 6878 Faß. Vorrath Ende April 1888 28 184 Faß.

Breslau, 20. Juni. Zink umsatzlos.

London, 20. Juni, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 79⅝, Austral 80 £.

Rotterdam, 21. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 49⅛, Billiton 48⅞ fl.

Glasgow, 20. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37 s 11½ d.

Glasgow, 21. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 37 s 11½ d.

Hamburg, 20. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts und 5 Ewer ein; für die Auctionen 9 Hochseefischer und 18 Einsendungen. Tendenz matt. Die heutigen Engrospreise stellen sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 55 ₰, Zander 60 ₰, Seezungen, hiesige 85 ₰, Hechte, todte 50 ₰, Cabliau 10 ₰, Kleiße, große hiesige 35 ₰, kleine 20 ₰, Schollen, mittel lebende 25 ₰, große todte 20 ₰, Schellfische 12 ₰, Brassen 12 ₰, nordischer Lachs, frischer rothfleischiger 1,00 ℳ, Lachsforellen 1,00 ℳ, Hummer, lebende 1,15 ℳ, Makrelen per Stück 25 ₰.

Viehmärkte. Schweinfurt, 20. Juni. Der heutige Rindviehmarkt war mit über 1000 Stück betrieben und zeigte auch geschäftlich ein erfreulicheres Bild als die früheren Märkte, da der durchdringende Regen der letzten Tage alle Befürchtungen wegen ungünstigen Ausfalls der Futterernte zerstreut hat. Der Ankauf zur Ausfuhr war sehr beträchtlich. Für schöne Waare, sowohl in schweren, als mittelstarken Ochsen, wie auch Jungvieh, wurden gute Preise erzielt; schwere Ochsen (Exportwaare I. Qual.) wurden mit 1000 bis 1148 ℳ (54—62 Carol.), Mittelochsen mit 814—962 ℳ (47—52 Carol.) das Paar bezahlt. Jährlinge kosteten 80—120 ℳ, 1½—2jähr. Stiere 180—240 ℳ, Kühe 120—300 ℳ das Stück. Gute Waare in Kühen gesucht, geringere und alte Waare hingegen ganz vernachlässigt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 15. Juni 1100 Ladungen; am 16. Juni 1101 Ladungen; am 17. Juni 89 Ladungen; am 18. Juni 1020 Ladungen; am 19. Juni 1084 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 20. Juni. Weizen bei mäßigem Angebot matter, per 100 kg weißer 15,90—16,20—16,70 ℳ, gelber 15,80—16,10 bis 16,50 ℳ — Roggen in matter Stimmung, per Juni-Juli 118,00 ℳ, per Juli-August 118,00 ℳ, per September-October 125,00 ℳ — Rüböl per Juni 48,00 ℳ, per September-October 48,50 ℳ — Wetter: Kühl.

Köln, 20. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,20, per November 17,55. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,10, per November 13,55. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,50, per October per 50 kg 50,30.

Stettin, 20. Juni. Weizen behauptet, loco 162—167, per Juni-Juli 166,50, per September-October 170,00. — Roggen still, loco 120,00—124,00, per Juni-Juli 124,50, per September-October 127,50. — Pommerscher Hafer loco 120,00—123,00. — Rüböl unverändert, per Juni-Juli 48,50, per September-October 48,60.

Hamburg, 20. Juni. Weizen loco flau, holsteinischer loco 175,00—180,00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 136,00—140,00, russischer loco flau, 88,00—95,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl fester, loco 46½. — Wetter: Schön.

Wien, 20. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,84 G., 7,89 Br., per Herbst 7,55 G., 7,60 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,00 G., 6,05 Br., per Herbst 6,19 G., 6,24 Br. — Mais per Mai-Juni 6,87 G., 6,92 Br., per Juli-August 6,75 G., 6,80 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,53 G., 5,58 Br., per Herbst 5,75 G., 5,80 Br. [illegible]

Pest, 20. Juni. Weizen loco flau, per Mai-Juni 7,03 G., 7,04 Br., per Herbst 7,38 G., 7,40 Br. — Hafer per Herbst 5,40 G., 5,42 Br. — Mais per Mai-Juni 6,70 G., 6,72 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 20. Juni. Weizen. Termine niedriger, per November 198. — Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, per October 103—104. — Rüböl loco 25¼, per Herbst 24¼, per Mai 1889 25¼.

London, 20. Juni. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 20 840, Gerste 11 640, Hafer 52 180 Quarters. — Weizen sehr träge, fast nominell, angekommene Ladungen stetig, Mehl flau, übrige Artikel ruhig, stetig.

London, 20. Juni. An der Küste angeboten 9 Weizenladungen. — Wetter: Regen.

Leith, 20. Juni. Geschäft leblos, Preise zu Gunsten der Käufer.

Paris, 20. Juni. Weizen träge, per Juni 24,30, per Juli 24,40, per Juli-August 24,40, per September-December 24,40. — Mehl matt, per Juni 53,25, per Juli 52,60, per Juli-August 52,75, per September-December 53,60. — Rüböl behauptet, per Juni 56,50, per Juli 56,75, per Juli-August 57,00, per September-December 57,50.

New-York, 19. Juni. Weizen eröffnete bei matter Tendenz; Preise wichen weiter, da sich wenig Exportfrage zeigte, holten den Rückgang wieder ein, als ungünstigere Ernteberichte einliefen und schloß der Markt fest und ⅛—⅜ c höher gegen gestern. — Mais eröffnete ruhig. Preise gingen höher in Folge Abnahme der Zufuhren und schloß man befestigt ⅛—⅜ c höher. Es empfiehlt sich zu decken und zu kaufen. — Schmalz: Preise verloren 10—5 c, da stark angeboten wurde und die Käufer sehr zurückhaltend sind.

New-York, 20. Juni. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⁹⁄₁₆. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7¼ G., do. in Philadelphia 7¼ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 74¼. Stetig. — Mehl 3 D. — Rother Winterweizen loco 90½, do. per Juni 88⅞, per Juli 89, per December 94¾. — Mais (New) 56⅛. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. — Kaffee (Fair Rio) 15, Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 11,02, per September 10,02. — Schmalz (Wilcox) 8,60, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,65. — Kupfer per Juli 16,50. — Getreidefracht 1⅞.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 20. Juni.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 182—192 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 176—185 ℳ Roggen, preußischer 134 bis 138 ℳ, do. hiesiger 126—130 ℳ, do. fremder (russischer) 132 bis 137 ℳ. Gerste, Brauwaare ohne Handel, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ Feinste Sorten über Notiz. Hafer, 136—140 ℳ Mais, rumän. 135—140 ℳ, do. Cinquantin 150—156 ℳ Erbsen, Kochwaare, 180—185 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,— ℳ, do. Nr. 0 28,— ℳ, do. Nr. 1 26,— ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22,— ℳ, do. Nr. 1 21,— ℳ Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 34,40 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 53,30 ℳ. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 21. Juni 1888.

Witterung: Gewitterlich bewölkt, warm. Spiritus loco: unversteuert 70er 33,10 ℳ nominell, unversteuert 50er 52,20 ℳ nominell.

Bleyl, Börsensecretär.

Halle a/S., 21. Juni. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 30,50—31,00 ℳ, Weizenmehl 00 26,50 bis 27,50 ℳ, do. 0 24,50—25,50 ℳ, Roggenmehl 0 21,00 ℳ, do. 0/1 20,00 ℳ, Futtermehl 13,50 ℳ, Roggenkleie 10,25 ℳ, Weizenkleie 10,00 ℳ, Weizenschale f. 9,50 ℳ, Haidemehl 30,00 ℳ.

-t. Halle a. S., 21. Juni. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Obgleich heute Abnehmer eine grössere Kauflust zeigten und die Preise für Weizen und Roggen um 2 bis 3 Mark wichen, so konnten am Schlusse des Marktes selten für feine Waare der letzte höchste Preis erlangt werden. — Weizen flau, 168—180 M. — Roggen still, 130—137 M. — Gerste, Futtergerste 125—130 M., schwaches Angebot, die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer matt, 137—144 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel [illegible] Sack per 100 kg netto ohne Angebot. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto ruhig 26,00—29,00 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 31—31,50 M. Weizenmehl 00 27—27,50, 0 25—25,50 M. Roggenmehl 0 [illegible]—21 M., 0/1 19—20 M. — Futterartikel: Futtermehl 13,00—13,50 M. Roggenkleie 10,25 M. Weizenschalen 9,00 M. Weizengrieskleie 9,25 M. Malzkeime gesucht, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen 12,50 bis 13 M. — Malz 26,00—28,00 M. — Rüböl 47,50 M. — Petroleum 24 M. — Solaröl 0,825 80° 13,50 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 53,30 M., mit 0 M. Verbrauchsabgabe 33,10 M.

* Berlin, 20. Juni. (Producten-Bericht.) Wind NW. Therm. früh + 10°. Barom. 28⁰/₁₀. Wetter: Trübe. — Ein Rescript des Handelsministers an die Aeltesten der Kaufmannschaft, über dessen Inhalt zwar nur Unbestimmtes bekannt geworden, dass aber jedenfalls auf Einführung erschwerender Lieferungsbedingungen in Getreide abzielt, hat an unserem heutigen Markt ausserordentlich drückenden Einfluss ausgeübt. Anfänglich zeigte sich zwar einige Kauflust, so dass die Preise höher einsetzten, aber das Angebot gelangte sehr bald zum Uebergewicht, und Weizen ging noch bis etwa 1½ M., Roggen gut 1 M. und Hafer etwa ebenso viel unter gestrigen Schluss zurück. Zuletzt war die Haltung jedoch ein wenig fester. — Der Effectivhandel war wenig verändert. — Roggenmehl büsste neuerdings ca 5 Pf. im Werthe ein. — Rüböl war wenig belebt bei einer etwas schwächeren Haltung. — Spiritus verkehrte in matter Tendenz und notirt nicht unerheblich schlechter als gestern, die Umsätze waren indes nicht von Belang.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 21. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 1000 Mk.	3	93,75	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	—,—
do. à 5000 "	3	93,75	Actien à 25 Thlr.	4	—,—
do. à 1000 "	3	93,90	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,—
do. à 500 "	3	93,—	Landesculiur-Rentensch.	4	105,—
von 1855 à 100 Thlr.	3	97,—	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	100,25
von 1847 à 500 Thlr.	4	—,—	do. do.	4	103,50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	103,50	do. do.	4½	104,25
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	103,50	do. kündbare	4	100,80
von 1866 à 500 Thlr.	4	103,50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100,75
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,50	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	104,50	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	104,—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103,50			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103,50			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	102,4			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	41,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Continental-Pferdebahn	140,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	71,25
Dessauer Credit	—,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	385,—
Dresdner Bank	131,75	Chemnitzer Papierfabrik	103,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	103,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	91,—
Leipziger Bank	—,—	Penigner Patent-Papierfabrik	90,50
Oberlausitzer Bank	—,—	Schedlitzer Papierfabrik	105,25
Sächsische Bank	130,—	Thode'sche Papierfabrik	125,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	96,25
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	128,—
Aussig-Teplitz 4½%	—,—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	135,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	103,50	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	80,50
Buschtiehrader I. Em.	—,—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	70,75
do. II. Em.	—,—	D. Werkz.-M.-F. (Voreingest.)	31,—
do. III. Em.	—,—	Germania (vorm. Schwalbe)	109,75
do. 4% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	180,25
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	55,—
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	160,50
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4½%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	160,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	47,75
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Stanznähfbr. v. Döhlen	111,75
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	170,50
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	108,50
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	275,75
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	90,—
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Reed & Steider)	94,—
do. do. Lit. B	—,—	Sächs. Tuchf. u. Kam. (Göttel)	84,25
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	105,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	95,—
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	71,75
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	106,—	do. Presshef.-Kornspr.-Fabr.	224,50
Bayerisches Brauhaus	81,—	Hotel Bellevue	105,25
do. Stamm-Prior.	97,25	Leipz. Wll.-Kämm.-F. (Thiele)	128,75
Braunschweig. Nat.-Brauerei	103,25	Leipz. M.-A.-G. (A. Ullmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	141,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	131,—
Brunner Brauerei	74,50	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	200,—
Erste Culmbacher Exportbr.	411,—	Pirnaer Malzfabrik	110,—
Felsenkeller-Brauerei	—,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	105,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	111,—	do. Kammg.-Spinn. (Hofbrig)	97,50
do. do. B	109,50	do. Lederindustrie (Beck)	14,—
Gambrinus-Brauerei	—,—	do. do. (Hennersch.)	—,—
Geraer Bierbrauerei	180,—	do. Nähfad.-F. (Hertzsprecht)	96,50
Grosser Vereinsbrauerei	160,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	—,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cement (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	148,75
do. Vorz.-Act. I	127,50	do. kleine	148,50
do. do. II	160,—	Verein. Radeberg Glashütten	81,—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	—,—	do. Dresdner Strohhut-F.	14,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	140,—	Wesselhoeft Actien-Spinnerei	65,—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	175,50	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	70,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	350,50
Plauen'scher Lagerkeller	180,50		
Reisewitzer Brauerei	261,50		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-Br.	450,—		

Berlin, 21. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	150,25	Russische Anleihe von 1880	87,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	96,10	Russische Anleihe von 1884	99,75
Oesterr. Südb. (Lomb.)	36,10	Russische Banknoten	191,75
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	82,75	II. Orient-Anleihe	54,50
Disconto-Command.-Antheile	202,—	Dortmunder Union St.-Prior.	70,25
Deutsche Bank	160,10	Königs- und Laurahütte	107,25
4% ungarische Goldrente	81,25	Italiener	—,—

Tendenz: Animirt.

Berlin, 21. Juni, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	150,50	Buschtr. E.-A. Lit. B. excl.	111,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	95,25	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	135,25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	36,—	Disconto-Commandit	202,—
Dortmund-Enschede	71,60	Russ. Bank f. ausw. Handel	49,75
Dortmunder Union	70,40	Deutsche Bank	160,—
Bochumer Gussstahl	150,60	Berliner Handelsgesellschaft	160,5
Mecklb. Friedrich-Franz	164,75	5% Russen von 1884	96,—
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	108,—	3½procentige Consols	—,—
Gotthardbahn	134,25	4procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	68,60	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	87,50	Oesterr. Localbahn	—,—
Elbethalbahn	70,60	Königs- und Laurahütte	107,25

Tendenz: Animirt. — 12 Uhr 40 Min. Disconto Commandit 203,75. Oesterr. Credit-Actien 151,25.

Berlin, 21. Juni, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	149,90	Berliner Disconto-Gesellsch.	203,40
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Darmstädter Bank	140,60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	36,50	Deutsche Bank	160,—
Buschtiehrader B excl.	111,—	Dortmunder Union St.-Pr.	70,10
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	82,75	Russen von 1884	96,—
Marienburg-Mlawka E.-A.	68,—	Russische Noten	191,—
Mainz-Ludwigshafen	107,50	II. Orient	54,40
Mecklenburg	164,75	Berliner Handelsgesellschaft	160,25

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. Juni. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	105,10
Deutsche Reichsanleihe	107,50	Weimar-Gera	67,50
3½ proc. Reichsanleihe	102,70	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,90	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	102,50	**Bank-Actien.**	
Sächs. 3proc. Rente	93,50	Berliner Handelsgesellschaft	160,25
Ausländische Fonds.		Darmstädter Bank	142,—
Egypter	81,75	Deutsche Bank abgest.	160,—
Italienische 5proc. Rente	97,70	Disconto-Comm.-Anth.	201,—
Oesterr. 1860er Loose	113,50	Dresdener Bank	132,00
Oesterr. Goldrente	90,60	Geraer Bank	98,25
Oesterr. Silberrente	—,—	Gothaer Privatbank	—,—
Papierrente	—,—	Leipziger Credit	139,—
Rumänische 5proc. Rente	104,70	Leipziger Disc.-Gesellschaft	80,00
Russen von 1877	101,—	Mitteldeutscher Credit	95,25
Russen von 1880	81,45	Oesterr. Creditanstalt	149,60
Russen v. 1884 grosse Stcke.	95,20	Russ. Bank f. ausw. Handel	49,—
Russen v. 1884 kleine Stcke.	95,70	Sächsische Bank	130,50
Russische 6% Goldrente	108,50	**Industrie-Actien.**	
Russ. II. Orient-Anleihe	54,60	Bochumer Gussstahl	151,—
Russ. III. Orient-Anleihe	54,60	Chem. Werke (Zimmermann)	84,50
Serbische Staatsrente	80,75	Dortmunder Union St.-Pr.	70,25
Ungarische Goldrente	81,25	Edison	—,—
Eisenb.-Stamm-Actien.		Glauziger Zuckerfabrik	94,—
Altenburg-Zeitz	182,50	Hörder conv.	62,50
Dortmund-Gronau-Enschede	72,30	Hörder Prior.-Actien	—,—
Mainz-Ludwigshafen	107,5	Kette	71,75
Marienburg-Mlawka	68,50	Königs- u. Laurahütte	106,50
Mecklenburg Fr.-Franz	164,30	Körbisdorf Zucker	101,50
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	122,5
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	56,—
Ostpreussische Südbahn	87,—	Riebeck	202,50
Werrabahn	74,75	Sulbrig	95,—
Weimar-Gera	25,50	Sächs. Maschinenf. Hartmann	160,50
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	125,—
Böhmische Nordbahn	150,50	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	124,75	Amsterdam kurz	168,90
Buschtiehrader Lit. B	111,—	do. lang	168,35
Dux-Bodenbacher	135,25	Brüssel kurz	80,45
Galizische (Carl-Ludwig)	82,80	do. lang	80,—
Gotthardbahn	134,6	London kurz	20,39
Graz-Köflach	67,25	do. lang	20,31
Lübeck-Büchener	167,50	Paris kurz	80,65
Lüttich-Limburger	24,75	do. lang	80,35
Oester. Nordw. (Elbth.)	71,30	Wien kurz	161,55
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	36,30	do. lang	160,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,25	Petersburg kurz	190,00
Oesterr. Localbahn	65,80	do. lang	179,40
Schweiz. Westbahn	—,—	Warschau kurz	179,55
Saalbahn	40,60	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,14
4% Lombarden-Prioritäten	34,50	Oesterr. Banknoten	161,55
		Russische Banknoten	191,80

Bismarckhütte 190,75, Donnersmarckhütte 67,—, Gelsenkirchen 128,50, Hibernia 124,60, conv. Lauchhammer 122,50, Tarnowitzer St.-A. 34,50, Riebeck Montanwerke 165, Rositzer Zucker 95,10, Schles. Kohlen 81,50, Dortm. Bergbau 15,60.

Tendenz: Günstiges Ausland steigerte die Course, schliesslich schwächten Gewinn-Realisationen leicht ab. — Privat-Discont 2 %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	149,75	Disconto-Comm.	202,—
Oesterr. Staatsbahn	93,90	Bochumer Gussstahl	150,25
Russische Bank	49,—	Laurahütte	105,80
Lombarden	36,—	Dortmunder Union St.-Pr.	70,25
Berliner Handelsgesellschaft	160,—	Russische Noten	191,25
Deutsche Bank	160,—	Neueste Russen von 1884	95,80
Mainzer	107,60	Mecklenburger	164,25

Frankfurt a. M. 21. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,37	Oesterr. Staatsbahn	188⅝
Paris do.	80,60	Oesterr. Südbahn	71⅞
Wien do.	161,20	Graz-Köflacher	17¼
Ungar. 4% Goldrente	81,2	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	150⅞
Böhmische Nordbahn	149⅝	Mainzer	102,60
Buschtiehrader Lit. B	222⅜	Oesterr. Credit	241
Galizische Carl-Ludwig	165⅛	Berliner Disconto-Comm.	202,10

Tendenz: Schluss schwächer.

Wien, 21. Juni, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	272,50	Oesterr. Goldrente	111,10
Oesterr. Creditactien	280,25	Ungar. 5% Papierrente	86,05
Franzosen	230,75	Ungar. 4% Goldrente	101,25
Lombarden	88,—	Marknoten	61,92
Galizier	204,50	Napoleons	10,04
Nordwestbahn	162,50	Bankverein	91,75
Elbethalbahn	165,—	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	80,05	Tabakactien	102,25

Tendenz: Fest.

Wien, 21. Juni. (Schluss-Course.)

Goldrente	111,—	Galizier	204,60
Ungar. Goldrente	101,30	Elbethalbahn	165,10
Lombarden	78,50	London	126,60
Credit-Actien	280,10	Napoleonsd'or	10,03
Staatsbahn	231,25	Deutsche Reichsbanknoten	61,92

Tendenz: Günstig. — Buschtiehrader B 325,—.

London, 21. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⅞. Russen von 1873 96¼.

Berliner Productenbörse, 21. Juni. Weizen loco 165—178 ℳ, per Juni-Juli 162,50 ℳ, per Juli-August 162,50 ℳ, per September-October 165,25 ℳ — Roggen loco 127,— ℳ, per Juni-Juli 126,25 ℳ, per Juli-August 126,25 ℳ, per September-October 129,50 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Flauer. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Juni-Juli —,— ℳ, Kündigung: —. 70er loco 32,60 ℳ, per Juni-Juli 32,20 ℳ, Juli-August 32,30 ℳ per August-September 33,10 ℳ, per September-October 33,30 ℳ, Kündigung: —. 50er loco 51,70 ℳ, per Juni-Juli 51,40 ℳ, per Juli-August 51,50 ℳ, per August-September 52,10 ℳ, per September-October 52,30 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. Rüböl loco 47,60 ℳ, per Juni 47,40 ℳ, per September-October 47,50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flauer. — Hafer per Juni-Juli 114,— ℳ, per September-October 115,75 ℳ.

WTB. **Liverpool**, 20. Juni, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Juni 5¹¹⁄₃₂ Käuferpreis, Juli-August ¹¹⁄₃₂ do., September 5³⁹⁄₆₄ do., October-November 5¹¹⁄₆₄ do., Januar-Februar 5¹¹⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 17 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5³⁹⁄₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³⁹⁄₆₄ do., Juli-August 5³⁹⁄₆₄ do., August-September 5⁷⁄₁₆ do., September 5⁷⁄₁₆ do., September-October 5⁷⁄₁₆ do., October-November 5²³⁄₆₄ Verkäuferpreis, November-December 5¹¹⁄₆₄ do., December-Januar 5¹¹⁄₆₄ do., Januar-Februar 5¹¹⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 21. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaaßlicher Umsatz 12 000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 12 000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 21. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner fest, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 21. Juni.

Dresden — 0,75. Magdeburg + 1,04. Roßlau + 0,96. Calbe (Unterpegel) + 1,62. Trotha + 3,48.

Eingetroffen: in Montevideo (15/6) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Frankfurt" von Bremen; in Quebec (19/6) der Dominion-Dampfer „Sarnia", der Beaver-Dampfer „Lake Winnipeg" und der Allan-Dampfer „Grecian", alle drei von Liverpool; in St. Johns (19/6) der Allan-Dampfer „Peruvian"; in Lissabon (20/6) der englische Dampfer „Elbe" von Brasilien und dem La Plata; in Moville (19/6) der Allan-Dampfer „Caspian"; in New-York (19/6) der Guion-Dampfer „Nevada" von Liverpool, (19/6) der Cunard-Dampfer „Samaria".

Abgegangen: Von Madeira (20/6) der Union-Dampfer „Athenian" auf der Ausreise.

Passirt: Las Palmas (19/6) „Straßburg" vom La Plata, (19/6) „Condor" von Brasilien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

* **Triest**, 19. Juni. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: der ital. Dampfer „Drepano" von Braila; die österr.-ung. Bark „Sotac" von New-Orleans; die ital. Bark „Madre" von Savona.

Abgegangen: die österr.-ung. Lloyddampfer „Maria Teresa" nach Hongkong, „Oreste" nach Albanien; der engl. Dampfer „Tariffa" nach Liverpool.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.